

Gesamtkonzeption GTA

Leben und Lernen

von A bis Z

**F.A.-Brockhaus Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig,
Kielerstr. 72b, 04357 Leipzig**

Teil A. I. Sozialraumanalyse und Ausgangssituation:

Das F.-A.-Brockhaus-Gymnasium im Stadtteil Leipzig Mockau liegt inmitten einer Mischbebauung aus Mehrfamilienhäusern mit großem Plattenbauanteil und Einfamilienhäusern, die größtenteils in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts entstanden sind. Die Schule hat zwei nebeneinanderstehende Gebäude zur Verfügung und ist verkehrstechnisch günstig am Verkehrsknoten „Mockau Post“ gelegen. Fast alle unsere Schüler und Schülerinnen kommen aus Mockau und den umliegenden Stadtteilen Schönefeld, Abnauendorf, Thekla, Plaußig, Portitz und Seehausen. In diesen Gebieten liegt der Anteil der Familien mit relativer Armut (weniger als 75% des Durchschnittseinkommens) bei 20%. Unter den Kindern bis 15 Jahren im Einzugsgebiet sind im Mittel zwischen 20% und 30% auf soziale Leistungen angewiesen. Der Anteil liegt dabei über dem Durchschnitt der Stadt Leipzig. Diese Struktur spiegelt sich, wenn auch sicher nicht ganz so extrem, in den Familien unserer Schüler und Schülerinnen wider.

Dem Sozialreport der Stadt Leipzig 2021 ist zu entnehmen, dass die wesentlichen Einzugsgebiete weiterhin zu den alternden Stadtgebieten gehören, der Altersdurchschnitt liegt bei 3,6 Jahren über dem Durchschnitt der Stadt. Seit 2012 konnte der Bevölkerungsrückgang in den Wohngebieten Mockau und Thekla gestoppt werden. Laut Sozialreport der Stadt wurde seit 2015 ein Bevölkerungszuwachs von durchschnittlich 10% verzeichnet.

Der Anteil von Schüler und Schülerinnen unserer Schule mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Einige der Schüler und Schülerinnen haben keine deutsche Staatsbürgerschaft. In den Familien wird in der Regel nicht deutsch gesprochen. Die meisten dieser Schüler und Schülerinnen haben vietnamesische Wurzeln. Auch Schüler und Schülerinnen mit arabischem oder osteuropäischem Hintergrund besuchen unsere Schule. Am F.-A.-Brockhaus-Gymnasium werden auch neuzugewanderte Schüler und Schülerinnen in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in einer Vorbereitungsklasse (VKA) unterrichtet.

Seit Jahren kommen mehr als 75% der Schüler und Schülerinnen aus Gebieten mit eher städtischem Charakter, also aus Mockau, Schönefeld und Thekla. In diesen Gebieten liegt der Altersdurchschnitt (>46) deutlich höher als der Altersdurchschnitt der Stadt (42,4 Jahre). Der Anteil der über 65-jährigen ist in den letzten fünf Jahren von über 30% auf 20% (Stadtdurchschnitt: 14,1%) gesunken. In unserem Einzugsgebiet liegt der Ortsteil mit dem höchsten Anteil an über 65-jährigen, nämlich Schönefeld-Ost mit über 25%.

Quellen: Sozialreporte der Stadt Leipzig 2021 (https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.5_Dez5_Jugend_Soziales_Gesundheit_Schule/Sozialreport_2021.pdf) Zugriff am 24.01.2022)

Teil A. II. Bezug zum Schulprogramm:

Mit unserem Schulprogramm geben wir uns eine gemeinsame Orientierung für die Planung und Umsetzung von Zielsetzungen und Maßnahmen bei der Verwirklichung des Bildungs- und Erziehungsauftrags des Gymnasiums. Unser Schulprogramm umfasst deshalb ein fachliches und erzieherisches Grundkonzept, an dessen Ausarbeitung und Umsetzung alle, die an Schule beteiligt und interessiert sind, zur Mitwirkung aufgerufen sind. Die Leitsätze unseres Schulprogramms stehen im engen Zusammenhang mit der Konzeption unseres Ganztagsangebotes. Schule, verstanden als intellektueller, künstlerischer und sozialer Raum, in dem Wertevermittlung, vertiefte allgemeine Bildung und Erziehung als Einheit betrachtet werden, funktioniert nicht allein mit Unterricht.

Nachdem sich 2006 ein Großteil der Eltern, Lehrpersonen und Schüler und Schülerinnen für die Einführung von Ganztagsangeboten ausgesprochen hat, wurden die Ganztagsangebote kontinuierlich im Dialog mit allen Beteiligten weiterentwickelt. Einige Eltern bringen sich auch aktiv in die Angebote ein.

Hier können Bezüge nur punktuell aufgezeigt werden. Direkt unterstützend für den Bildungsauftrag wird eine Vielzahl an Angeboten nahe am Unterricht gemacht, wie HA-Betreuung, „Lernen lernen“ und differenzierte Förderung in verschiedenen Bereichen. Im Zusammenhang mit der Vermittlung von Werten wie z.B. Sozialkompetenz und Verantwortungsbereitschaft lassen sich die Projekte „Vorkurs“ und „Schulsanitäterdienst“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen roten Kreuz nennen. Zusätzlich können sich unsere Schüler und Schülerinnen aber auch musikalisch, sportlich und künstlerisch entfalten. Weltoffenheit und Toleranz sind wichtige Ziele u.a. im USA-Projekt, aber auch in den GTA Spielewelten und Kunst in der Welt.

Teil A. III. GTA-Profil und Schwerpunktsetzungen

a. Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

An allen Wochentagen werden zusätzliche Angebote am Nachmittag über den Unterricht hinaus gemacht, dabei an vier Tagen im Umfang von mindestens sieben Zeitstunden (Mo, Di, Mi, Do). Mittagessen und eine Pausenversorgung werden an unserer Schule täglich in einem

separaten Speisesaal angeboten. Zurzeit haben alle Schüler und Schülerinnen haben ihre Essenspause von 11.30 Uhr bis 12.20 Uhr.

Alle Angebote im GTA stehen unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung. Koordiniert wird die Angebotsvielfalt durch eine Steuergruppe in direkter Verantwortung der Fachlehrer, von denen einer, in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, als Ganztagskoordinator fungiert. Es existiert angebotsabhängig ein mittelbarer bzw. unmittelbarer Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht.

b. Organisationsform:

Offene Organisationsform.

c. Tagesstruktur, Rhythmisierung und GTA:

Seit dem Schuljahr 2018/2019 wurde an unserer Schule ein neues Unterrichtsmodell ausprobiert. Der Unterricht für die Sekundarstufe I fand in gemischter Form statt (Einzelunterricht: 45 min und Blockunterricht: 90 min). Die Sekundarstufe II wurde ausschließlich im Blockmodell unterrichtet. Die erste Stunde beginnt um 8.00 Uhr. Für die Klasse 5 wird der Unterricht so geplant, dass die letzte gemeinsame Unterrichtsstunde die 7. Stunde ist. So besteht ein direkter Anschluss an die Hausaufgabenbetreuungszeit. Die Hausaufgabenbetreuung für die 5. und 6. Klassen findet in der 7. und 8. Stunden statt.

Der neue Tagesrhythmus, der ab August 2019 gilt, ist der grafischen Darstellung zu entnehmen. In den großen Pausen besteht für alle Schüler die Möglichkeit, den weiträumigen Schulpark mit Tischtennisplatten und anderen Sportgeräten und Bewegungsmöglichkeiten (bewegte Pause), sowie die Bibliothek zu nutzen. Die Verlängerung der ersten großen Pause auf 25 Minuten seit dem vergangenen Schuljahr wirkt sich entspannend auf den Schulalltag aus. Eine Essensversorgung in der 1. und in der 2. großen Pause wird angeboten.

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 gilt somit folgendes Unterrichtsmodell:

Unterrichtszeiten

	Klassen 5-9		Klassen 10 + Gymnasiale Oberstufe
1. Stunde	08:00 – 08:45	Block 1 (1./2. Std)	Block 1 (1./2. Std)
Pause	5 min		
2. Stunde	08:50 – 09:35		
Hofpause	25 min	30 min	30 min
Block 2 (3./4. Std)	10:00 – 11:30	Block 2 (3./4. Std)	Block 2 (3./4. Std)
Essenspause	50 min	50 min	50 min
Block 3 (5./6. Std)	12:20 – 13:50	Block 3 (5./6. Std)	Block 3 (5./6. Std)
Pause	10 min	10 min	10 min
7. Std	14:00 – 14:45	Block 4 (7./8. Std)	Block 4 (7./8. Std) Ausnahme Sportkurs 12: 9./10. Std

Unterrichtszeiten nach Hitzeplan

	Klassen 5-9		Klassen 10 + Gymnasiale Oberstufe
1. Stunde	08:00 – 08:30	Block 1 (1./2. Std)	08:00 – 09:00
Pause	5 min	Pause	30 min
2. Stunde	08:35 – 09:05	Block 2 (3./4. Std)	09:30 – 10:30
Hofpause	25 min	Pause	10 min
Block 2 (3./4. Std)	09:30 – 10:30	Block 3 (5./6. Std)	10:40 – 11:40
Pause	10 min	Pause	10 min
Block 3 (5./6. Std)	10:40 – 11:40	Block 4 (7./8. Std)	11:50 – 12:50
Pause	10 min	Essen	Ab 12:50
7. Std	11:50 – 12:20		
Essen	Ab 12:20		

d. Beschreibung der Schwerpunktsetzung und Spezifik:

Die Schwerpunkte nahe am Unterricht zu setzen, ist uns auf Grund der Analyse des sozialen Umfelds besonders wichtig. Die steigenden Zahlen von Wiederholern und Schulwechseln zur Oberschule zeigen weiteren Handlungsbedarf. Die Leistungen im Abitur haben sich jedoch gebessert. Die Erfolgsquote im Abitur entspricht etwa dem Durchschnitt der Stadt Leipzig. So steht die Reduktion der Auswirkungen starker sozialer Unterschiede in den Familien auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen weiterhin im Mittelpunkt. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen entstandene Lernrückstände aufgearbeitet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden den Schüler und Schülerinnen regelmäßig Bildungs- und Förderangebote in den verschiedensten Bereichen (Kunst, Kultur, Wissenschaft, Technik, Sport und Umwelt)

unterbreitet. Alle unsere Ganztagesangebote sind unterrichtsergänzende Maßnahmen, die den Horizont erweitern und den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule ganzheitlich und nachhaltig rechtfertigen. Sinnvolle und vielseitige Freizeitangebote zur Förderung von Talenten, zum Wecken von Interesse an der Beschäftigung mit Natur und Umwelt aber auch Kunst und Kultur sind uns mit Blick auf Chancengleichheit im sozialen Umfeld sehr wichtig. Einerseits achten wir auf die Interessen, Begabungen und die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen, andererseits bieten wir Maßnahmen an, die die Schüler und Schülerinnen für etwas Neues begeistern können. Damit möchten wir ihre Persönlichkeitsentwicklung fördern und allen einen optimalen Bildungserfolg sichern.

Die Inhalte unserer Ganztagesangebote richten sich nach unseren schulspezifischen Schwerpunkten und Zielen. Mit unseren Angeboten möchten wir den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft begegnen, wie z.B. Digitalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, politische, historische und kulturelle Bildung, Medienbildung, Inklusion und Migration, Gesundheit und Ernährung. Die sportlichen Aktivitäten z.B. sehen wir auch in Zusammenhang mit gesunder Lebensführung und mit der Vermeidung von Übergewicht unserer Jugendlichen. Dabei werden verschiedene sportliche Angebote durchgeführt.

Zu unseren Ganztagesangeboten gehören u.a.:

- *regelmäßig stattfindende Arbeitsgemeinschaften in allen freizeit-, sozial- und erlebnispädagogischen Bereichen;
- *Fördermaßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen jeglicher Art;
- *Begabtenförderung in verschiedenen Bereichen;
- *Angebote und Einrichtungen bzw. Räume für Schüler zur un gelenkten Freizeit;
- *Angebote zur Pausengestaltung (z.B. bewegte Pause, Schulbibliothek, Aufenthaltsraum,...)
- *sowie zusätzliche Angebote, die Unterrichtsinhalte und Lehrpläne ergänzen und allen Schüler und Schülerinnen offenstehen, um Lebensbereiche zu entdecken und zu erfahren, die für ihre Persönlichkeitsentwicklung von Bedeutung sind. Dabei können dies kurzzeitige Angebote sein, die vor allem auch außerschulische Lernorte und Kooperationen mit Institutionen, Verbänden und Vereinen nutzen.

Die Konzeption Teil A wurde am 21.11.2024 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2024/25

auf Ausdruck

Unterschrift Antragsteller

auf Ausdruck

Unterschrift Schulleiter

Teil B. I. Entwicklungsbereiche

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA

Freizeitangebote	X
Individuelle Förderung	X

Teil B. II. Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

Im Wesentlichen konzentrieren wir uns auf die kontinuierliche Fortführung der bewährten Angebote mit besonderem Augenmerk auf Chancengleichheit bei der gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung unserer Schülerschaft. Auch das Aufholen von Lernrückständen und Rückständen beim Erwerb von Kernkompetenzen durch die Pandemie soll ein weiteres Ziel sein.

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA:

Freizeitangebote:

Die Schule eröffnet den Schülerinnen und Schülern und Schülerinnen Angebote zur organisierten Freizeitgestaltung. Es finden freizeitpädagogische Angebote in folgenden Themenbereichen statt.

- Förderung von naturwissenschaftlichen und technischen Interessen und Begabungen in Projekten und Freizeitangeboten
- Fortführung von Angeboten im musisch-künstlerischen Bereich
- Förderung von sportlichen Aktivitäten zur Bewegungsförderung und zum Ausgleich von einseitigen Belastungen auch im Sinne von Integration
- Angebote im Erlernen von weiteren Fremdsprachen verbunden mit Vermittlung zu Kenntnissen über eigene und andere Kulturräume, insbesondere im Zusammenhang mit der Schulpartnerschaft mit der chinesischen „Foreign Language School“, Nanjing.

Qualitätsmerkmale gemäß QR_GTA:

Individuelle Förderung:

Die GTA-Angebote ermöglichen unseren Schülern und Schülerinnen einen erfolgreichen Schulabschluss. Außerdem werden Schüler und Schülerinnen mit besonderen Begabungen zusätzlich gefördert. Die Schüler und Schülerinnen bekommen durch ihre Lehrpersonen Empfehlungen zur Teilnahme an passenden Angeboten zur individuellen Förderung im

Rahmen der GTA. An unserer Schule ist die vertiefte, individuelle Förderung als übergreifende Aufgabe verankert.

- Hausaufgabenbetreuung: Die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 und 6 haben die Möglichkeit (Raum, Zeit und Aufsicht) in der Schule die Haus- und Übungsaufgaben zu erledigen. Dafür stehen Fachlehrerinnen und -lehrer zur Verfügung.
- Fördern in verschiedenen Fächern, unterrichtsergänzend: Fachlehrer und Fachlehrerinnen und Studenten und Studentinnen bieten den Schüler und Schülerinnen der unterschiedlicher Klassenstufen in verschiedenen Fächern Hilfe an, um Ihre Wissenslücken zu schließen bzw. aufzuholen.
- Differenzierte Angebote zur Förderung von Fremdsprachenkenntnissen im obligatorischen Bereich: Vorbereitung auf Cambridge Certificate und DELF (A1 und B1) .
- Musizieren: musisch begabte Schüler und Schülerinnen werden über den Lehrplan hinaus von Fachlehrer und Fachlehrerinnen gefördert und unterstützt.

Kurzbeschreibung der angebotenen Maßnahmen

Siehe dazu Anlage: Kurzbeschreibung der angebotenen Maßnahmen

Qualitätssicherung:

Die Umfrage zur Bestandsaufnahme und zur Planung der Ganztagsangebote des folgenden Schuljahres wird digital durchgeführt.

Die Konzeption Teil B wurde am 21.11.2024 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2024/25.

auf Ausdruck

Unterschrift Antragsteller

auf Ausdruck

Unterschrift Schulleiter